



#06

Brandaktuell: Alternativen zu umweltschädlichen Plastiktüten

REWE schafft Plastiktüten ab – spätestens jetzt brauchen alle neue Einkaufstaschen!

Als die Supermarktkette REWE vergangene Woche Plastiktüten abgeschafft hat und fortan zum Beispiel auf Papiertaschen setzt, hat das ein großes Medienecho ausgelöst. Lange wurde um eine Selbstverpflichtung des Handels gerungen, um Plastiktüten kostenpflichtig zu verkaufen. Der Lebensmittelkonzern REWE geht sogar einen Schritt weiter: Er will die Tüten auch nicht mehr verkaufen.

Erst Ende April hatten sich rund 260 Einzelhandelsunternehmen nach langem Ringen freiwillig verpflichtet, Geld für die umweltschädlichen Plastiktüten zu nehmen. Einen festgelegten Tüten-Preis gibt es nicht, den bestimmen die Händler selbst. Die freiwillige Verpflichtung der Händler soll Deutschland helfen, eine EU-Richtlinie umzusetzen, die den jährlichen Verbrauch von Kunststoff-Tragetaschen bis Ende 2025 auf höchstens 40 Tüten pro Einwohner senken soll. Das EU-Zwischenziel von 90 Plastik-Taschen pro Person und Jahr für Ende 2019 erfüllt Deutschland bereits.

Seien Sie dabei, wenn Deutschland Plastiktüten verbannt und bieten Sie Ihren Kunden originelle, individuelle und umweltorientierte Alternativen!

Jute statt Plastik!

Shopper und Taschen aus Jute

Ursprünglich stammt die Jute aus den Ländern des Mittelmeerraumes und kam von dort nach Asien, insbesondere Indien und Pakistan. Besser für die Umwelt geht's kaum: Als Naturfasern sind Jutefasern vollständig biologisch abbaubar. Die Jutefaser besitzt einen goldenen und seidigen Glanz, daher wird sie auch „die goldene Faser“ genannt. Sie ist durch ein hohes Wasseraufnahmevermögen, eine geringe Reißfestigkeit und eine gute Verrottbarkeit gekennzeichnet.

Schauen Sie doch mal in den Giving Europe-Katalog auf Seite 298 – Sie finden dort aktuelle und individualisierbare Modelle >>



Baumwolle statt Plastik!

Große Werbe-Flächen auf praktischer Tasche

Lange Tragegriffe, kurze Tragegriffe, bunt oder naturfarben, bedruckbar mit Siebdruck – das sind die modernen Baumwolltaschen. Baumwolle ist eine sehr alte Kulturpflanze. Der Name „Baumwolle“ leitet sich von den Büscheln langer Fasern in den Früchten der Baumwollpflanze ab, die die Ausbreitung der Pflanzensamen über größere Distanzen ermöglichen. Allerdings ist die Baumwollpflanze trotz des Namens kein Baum, sondern ein bis zu sechs Meter hoher Strauch. Baumwolle ist also natürlich, ein erneuerbarer Rohstoff und gleichzeitig biologisch abbaubar.

Werfen Sie einen Blick in den aktuellen Bullet-Katalog – Sie finden darin zum Beispiel auf Seite 61 werberelevante Beispiele von Baumwoll-Taschen >>



Filz statt Plastik!

Klassische Moderne aus Filz

Umhängetasche mit Hauptfach und Organizer-Elementen, ein flaches Einsteckfach innen und ein bequemer Schultergurt; der große Überschlag mit Klettverschluss als ideale Stickfläche für Ihre Promotion – was möchte man mehr? Filz ist dehnbar, druckelastisch und widerstandsfähig, sodass kaum Knitter entstehen. Das Material besitzt eine feuchtigkeitsabweisende Komponente, zugleich auch eine hohe Saugfähigkeit, die es dem Stoff erlaubt Flüssigkeiten aufzunehmen und wieder abzugeben.

Im neuen Katalog von Halfar® Promotion Taschen finden Sie Filz-Taschen und -Beutel ab Seite 28 >>



Papier statt Plastik!

Beliebte Tragetaschen aus Papier bleiben beliebt

Kordeltaschen, Flaschentaschen, Papiertüten mit Henkel, Tragetaschen mit Griff- oder Formstanzung – das sind alles Beispiele von Papiertragetaschen, die jeder von uns kennt. Und heute erleben sie eine echte Renaissance! Langweilig sind Papiertaschen nicht geworden, sondern kreativer und besser für Ihre Promotion oder Aktion geeignet – aufgrund neuer Möglichkeiten in Herstellung und Bedruckbarkeit befinden wir uns hier (fast) im Land der unendlichen Möglichkeiten.



Wir setzen dabei immer wieder gerne auf unseren Partner Riedle Bags im badischen Langenbrettach bei Heilbronn. Beispiele finden Sie auf unserer Referenzen-Seite >>

Sie sind mit Ihrer E-Mail Adresse angemeldet und erhalten unseren Newsletter, weil Sie entweder Kunde von FSC Michael Finzel sind, in Geschäftsbeziehung mit FSC Michael Finzel stehen oder standen, sich für den Erhalt des Newsletters angemeldet haben. Wenn Sie den Newsletter in Zukunft nicht mehr erhalten möchten, klicken Sie bitte [hier](#).



Impressum:

FSC Michael Finzel – originelle und kreative Werbemittel
Hirschplatz 6 | 73035 Göppingen
Telefon: 07161 606 95-0 | Telefax: 07161 606 95-29 | E-Mail: fsc@finzelundschuck.de

www.wirmachendaswirklich.de

[Abmeldelink](#) | [unsubscribe](#) | [Lien de désinscription](#) | [Anular suscripcón](#) | [Link di cancellazione](#)